

Jüdisch-christliche Begegnung in Trier: Besuch des Zentralratspräsidenten Dr. Josef Schuster

Auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung und des Kuratoriums der Markt- und Bürgerkirche St. Gangolf war am 2. Juni 2026 Dr. Josef Schuster in Trier zu Gast. Der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland referierte und diskutierte vor knapp 300 interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des „Forums Bürgerkirche“ über das Thema „Jüdisches Leben in Deutschland“.

Nach der Begrüßung durch Kuratoriumsmitglied Markus Leineweber und Kulturdezernent Markus Nöhl, die den Charakter der Veranstaltung als „Statement“ gegen Antisemitismus betonten und an die jahrhundertealte Trierer jüdische Geschichte erinnerten, gedachte Dr. Schuster der Entstehung des Zentralrats vor gut 75 Jahren. Er thematisierte darüber hinaus vor allem die Zunahme antisemitischer Vorfälle seit dem Hamas-Angriff auf Israel am 7. Oktober 2023 und aktuell notwendige Formen der Erinnerungsarbeit, dabei das Würzburger Katholikentagsmotto „Hab Mut, steh auf!“ (Mk 10,49) aufgreifend.

Für die daran anschließende, von Dr. Inge Kreutz (Mitglied der Chefredaktion Trierischer Volksfreund) moderierte Diskussion hatten sich JProf. Dr. Andreas Lehnertz (Universität Trier/Arze Maimon-Institut für Geschichte der Juden) und Dr. Dennis Halft OP (Theologische Fakultät Trier/Emil-Frank-Institut) zur Verfügung gestellt. Ersterer kündigte eine Ausstellung zum mittelalterlichen jüdischen Trier im Stadtmuseum Simeonstift im Herbst an, Dr. Halft erinnerte an den Bischofsbesuch in der Trierer Synagoge im November 2023, an die jährlich stattfindende christlich-jüdische Gemeinschaftsfeier und weitere interreligiöse Veranstaltungen und Foren. Beide betonten insbesondere die Bedeutung der auf vielfältigen Ebenen geleisteten Bildungsarbeit, unter anderem durch das Team des Emil-Frank-Instituts.



Nach Öffnung der Diskussion für Fragen aus dem Publikum fassten Pfarrer Dr. Markus Nicolay als Vorsitzender des Kuratoriums der Markt- und Bürgerkirche St. Gangolf sowie Philipp Lerch als Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung diese nochmals zusammen und luden zu Begegnung und weiteren Gesprächen im Anschluss ein. Auch Jeanna Bakal, Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde Trier, weitere Gemeinde-

mitglieder, die beiden Weihbischöfe Jörg Michael Peters und Franz Josef Gebert, die Präsidentin der Universität Trier, Prof. Dr. Eva Martha Eckkammer, sowie Mitglieder des Kollegiums der Theologischen Fakultät Trier, allen voran Rektor Prof. Dr. Walter Andreas Euler, und viele Mitarbeitende und Studierende waren anwesend.

Text: René Richtscheid M.A.

Bilder: Alexa Stephany